

(Read ebook) Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland: Band 1: Grundlagen, Arbeit, Einkommen und Finanzierung: BD 1

## Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland: Band 1: Grundlagen, Arbeit, Einkommen und Finanzierung: BD 1

Von Gerhard Freiling, Gerhard Naegele, Reinhard Bispinck, Klaus Hofemann, Jennifer Neubauer  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #95227 in eBooksVerffentlicht am: 2007-11-24Erscheinungsdatum: 2007-11-24File Name: B001B0TGTE | File size: 52.Mb

**Von Gerhard Freiling, Gerhard Naegele, Reinhard Bispinck, Klaus Hofemann, Jennifer Neubauer :**  
**Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland: Band 1: Grundlagen, Arbeit, Einkommen und Finanzierung: BD 1** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland: Band 1: Grundlagen, Arbeit, Einkommen und Finanzierung: BD 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Sozialpolitik umfassend, informativ und kritisch dargestelltVon Ein KundeIn ihren beiden Bnden "Sozialpolitik und

soziale Lage in Deutschland" nehmen sich die Autoren der herausfordernden Aufgabe an, die soziale Situation der Menschen in Deutschland sowie davon ausgehend die Sozialpolitik zu beschreiben. In der als gelungen zu bezeichnenden Darstellung verschaffen die Autoren einen sehr umfassenden Überblick über die gesamte Breite der Themen der Sozialpolitik. Verständlich und erhellend wird das komplexe, vielfältige Aspekte unseres Lebens betreffende System der sozialen Sicherung mit all seinen Leistungen, Institutionen und Beteiligten kritisch durchleuchtet. Dabei richten sie sich nicht nur an fachkundige Spezialisten, sondern versuchen erfolgreich den Spagat zwischen einer Darstellung sowohl für Fachwelt und Studenten als auch für die interessierte Öffentlichkeit. Besonders gut hat mir gefallen, dass verschiedene Anstöße und Aspekte zur Problemlösung (z.B. bei der Finanzierung der Rente) so diskutiert und erörtert werden, dass Platz bleibt, sich eine eigene Meinung zu bilden. Gut sind auch die vielen aussagekräftigen Statistiken und Fakten. Leider umfasst das Stichwortverzeichnis nicht beide Bände und fast 900 Seiten sind eine Menge. Nicht zuletzt wegen der umfassenden Liste mit relevanten Internetadressen - als Standardwerk ein Must-Have von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Standardwerk für den Themenbereich Sozialstaat/Sozialpolitik! Von Ein Kunde Sozialpolitik und Soziale Lage in Deutschland ist ein vielseitiges Standardwerk, das gleich mehrere Lesergruppen anspricht und vielfältige Verwendungsmöglichkeiten bietet: Ob aus allgemeinem Interesse, für das Studium oder den Beruf, bietet es die Möglichkeit, sich erstmalig in den Themenbereich Sozialstaat Sozialpolitik einzuarbeiten, Kenntnisse aufzufrischen oder zu vertiefen. Eine sprachlich verständliche Schreibweise bei gleichzeitig hohem Anspruch erleichtert hierbei die Arbeit. Zwei Bände mit etwa 1200 Seiten sind dabei zunächst einmal eine Menge Stoff, jedoch kann man die Einzelkapitel durchaus auch selektiv bearbeiten. Im Anschluss an das erste Kapitel, das eine grundlegende, auch international vergleichende Einführung in den Themenbereich gibt, die sich im Laufe des Kapitels auf den deutschen Sozialstaat und seine spezifischen Merkmale, Probleme und Reformbedarfe zuspitzt, können die systematisch abgehandelten Politikfelder erschlossen werden (Inhaltsverzeichnis ist bei einsehbar). Das erfreuliche an diesem Buch ist die Tatsache, dass sozialpolitische Institutionen, Maßnahmen- und Leistungssysteme der unterschiedlichen sozialpolitischen Handlungsfelder nicht einfach nur statisch dargestellt werden, sondern vorrangig von den jeweiligen Problemlagen der Bevölkerung her beschrieben und argumentiert wird. Grundlage hierfür sind annähernd 250 Tabellen und Abbildungen, die die Soziale Lage in Deutschland, wie die Autoren sie schildern, im hohen Maße auch empirisch nachvollziehbar machen. Vor diesem Hintergrund werden zum Abschluss jedes Kapitels aktuelle Reformbedarfe und Perspektiven erarbeitet und die sie begleitenden Kontroversen auch für diejenigen Leser, die nicht intensiv mit der Materie befasst sind, nachvollziehbar gemacht. Hilfreich ist, dass auf einer flankierenden Internetseite ([...]) die Literaturhinweise Internetquellen sowie die Tabellen Abbildungen aktuell gehalten werden. Außerdem wird dort versucht, anhand von zusammengestellten Dokumenten verschiedenster Herausgeber aktuelle Diskussionen (z. B. zur Frage eines allgemeinen Mindestlohns) auch über das Erscheinungsdatum des Buches hinaus nachvollziehbar zu machen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Lehrbuch für Sozialpolitik Von Customer Ich kenne die beiden Bände "Sozialpolitik und soziale Lage" schon seit meinem Studiums in den 90er Jahren - damals noch in der 2. Auflage. Wir mussten damit lernen; einiges hat mich interessiert, anderes nicht. Gut gefallen haben mir schon damals die verständliche Sprache und die durchdachte Systematik. Jetzt bin ich längst in einem sozialen/sozialpolitischen Beruf tätig und wurde auf die 4. Auflage aufmerksam. So habe ich die Bände erneut gekauft und sehe sie jetzt aus einer "professionellen" Perspektive. Das Ergebnis meiner Bewertung ist: Ich bin rundweg begeistert! Die Bände umgreifen das breite Feld der Sozialpolitik, stellen die sozialen Problem- und Ausgangslagen dar, beschreiben die sozialpolitischen Maßnahmen und Leistungen und bewerten diese. Das Ganze ist unverändert systematisch strukturiert, verständlich geschrieben und mit empirischem Material solide unterfüttert; auch der europäische Vergleich kommt nicht zu kurz. Im Unterschied zur 2. Auflage (ja, sie steht immer noch in meinem Bücherregal) sind die Darstellungen ausgewogener und die Bewertungen differenzierter geworden, unterschiedliche Meinungen und Konzeptionen kommen zu Wort. Gleichwohl bleibt es dabei, dass das Autorenteam sicherlich nicht dem sog. "neoliberalen" Mainstream folgt, sondern den Sozialstaat - 'im Detail gut und nachvollziehbar begründet - für unverzichtbar hält, allerdings auch Reformen annimmt. Das Buch stellt also gerade für den sozialpolitischen Praktiker eine große Hilfe dar, wenn man sich schnell und zuverlässig informieren möchte. Etwas Besseres gibt es nach meinem Eindruck auf dem Buchmarkt nicht. Dennoch mache ich auch kritische Anmerkungen. Wenngleich die beiden Bände einen breiten Überblick geben, so fällt doch auf, dass bei der problemorientierten Herangehensweise der ganze Bereich der Arbeitsbeziehungen nur knapp behandelt wird (die Ausführungen über die Tarifpolitik verstecken sich im Kapitel "Einkommen"). Das Gleiche gilt für das Thema "Bildung". Das Autorenteam hat m.E. noch nicht nachvollzogen, dass nun endlich auch in Deutschland anerkannt wird, dass Bildungspolitik ein elementarer Teil von Sozialstaat und Sozialpolitik ist. Beifällig wäre es insofern gewesen, den Bereichen "Arbeitsbeziehungen" und "Bildung" ein jeweils eigenes Kapitel zu widmen. Interessanterweise gab es in der zweiten Auflage bereits ein Kapitel "Qualifikation". Warum ist es entfallen, warum finden sich die (lesenswerten) Ausführungen zur beruflichen Bildung jetzt im Kapitel "Arbeitsmarkt"? Sicherlich: Die beiden Bände sind schon jetzt dick und teuer genug. Vielleicht wäre es ein Weg, noch viel stärker auf die Unterstützung durch das hervorragende Internet-Portal "sozialpolitik-aktuell.de" zu setzen und den

Platz für die vielen Grafiken und Tabellen im Buch, die ohnehin schnell veralten, zu reduzieren.

**Kurzbeschreibung** Das völlig überarbeitete und erweiterte Hand- und Lehrbuch bietet in zwei Bänden einen breiten empirischen Überblick über die Arbeits- und Lebensverhältnisse in Deutschland und die zentralen sozialen Problemlagen. Im Mittelpunkt der Darstellung stehen Arbeitsmarkt, Arbeitslosigkeit und Arbeitsbedingungen, Einkommensverteilung und Armut, Krankheit und Pflegebedürftigkeit sowie die Lebenslagen von Familien und von älteren Menschen. Das Buch gibt nicht nur den aktuellen Stand der Gesetzeslage wieder, sondern greift auch in die gegenwärtige theoretische und politische Diskussion um die Zukunft des Sozialstaates in Deutschland ein. Es wendet sich an Studierende und Lehrende an Hochschulen, Schulen, Bildungseinrichtungen sowie an Experten in Verwaltungen, Verbänden und Gewerkschaften.

**Pressestimmen** "Standardwerk zur Sozialpolitik" (Mitbestimmung, 10/2000) "Dies ist das Beste institutionenorientierte sozialwissenschaftliche Lehrbuch der Sozialpolitik in der BRD." (Soziologische Revue, Jahrgang 24/2001)

**Werbetext** Ihr Standardlehrbuch zur Sozialpolitik